

**Intercell und Merck erweitern strategische Allianz:
Entwicklung eines prophylaktischen Impfstoffs und therapeutischer Antikörper gegen
Group A Streptococcus Infektionen**

- » USD 9,5 Mio. Sofortzahlung, bis zu USD 76 Mio. Meilensteinzahlungen, sowie Lizenzgebühren auf zukünftige Produktverkäufe für Intercell

Wien (Österreich), 26. Oktober 2006 - Die Intercell AG (VSE "ICLL") gab heute den Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit Merck Sharp & Dohme Research Ltd., einer Tochtergesellschaft von Merck & Co., Inc., zur Entwicklung eines prophylaktischen Impfstoffs gegen Group A Streptococcus Infektionen (Erregern von Haut- und Atemwegserkrankungen, z.B. Angina), bekannt.

Die Vereinbarung umfasst Antigene, die mit Intercells Antigen Identifikations-Programm (AIP®) entdeckt wurden. Weiters erhält Merck im Zuge dieser Vereinbarung eine Option zur Entwicklung humaner monoklonaler Antikörper zum Schutz vor oder zur Behandlung von schweren Group A Streptococcus Infektionen. Diese Antikörper sind gegen Antigene gerichtet, die mit Intercells Antigen Identifikations-Programm identifiziert wurden. Infektionen mit Group A Streptococci sind ein weltweites Gesundheitsproblem, das zu folgeschweren Krankheitsbildern (z.B. nekrotische Wundinfektion) führen kann, die nur stationär behandelbar sind und in manchen Fällen erhebliche Folgeerscheinungen mit sich bringen können. Das Pathogen ist weit verbreitet und sehr infektiös. Auch leichte und häufig auftretende Infektionen mit Group A Streptococcus wie beispielsweise Hals- und Rachenentzündungen (z.B. Angina) müssen mit Antibiotika behandelt werden. Weltweit werden Kinderärzte am häufigsten aufgrund von Halsentzündungen konsultiert und Halsentzündungen sind der häufigste Grund für die Verabreichung von Antibiotika.

Im Zuge der Vereinbarung stellt Intercell Merck bestimmte durch das eigene Antigen Identifikations-Programm identifizierte Antigene zur Verfügung, die in präklinischen Infektionsmodellen ein viel versprechendes Profil gezeigt haben. Aus dieser Vereinbarung erhält Intercell eine Sofortzahlung von USD 9,5 Mio. und hat Anspruch auf bis zu USD 76 Mio. Meilensteinzahlungen, sowie auf Lizenzgebühren aus zukünftigen Produktverkäufen.

„Diese Partnerschaft unterstreicht einmal mehr die Bedeutung unseres Antigen Identifizierungs-Programms (AIP®)“, kommentiert Alexander von Gabain, Intercells Chief Scientific Officer. „Unsere Partnerschaften zeigen die wichtige Rolle, die unser AIP® in der Entwicklung von neuen Impfstoffen und therapeutischen Antikörpern spielt. Wir freuen uns, dass wir die bestehende Partnerschaft mit Merck in dieser wichtigen Indikation erweitern konnten.“

"Merck ist ein weltweiter Führer in der Entwicklung und Vermarktung von Impfstoffen gegen weit verbreitete Krankheiten mit hoher Sterblichkeitsrate", kommentiert John Shiver, Vice President Vaccines and Biologics Research bei Merck. "Unsere Bemühungen und unser großer Einsatz, einen Impfstoff gegen Group A Streptococcus Infektionen zu entwickeln, zeigen unser starkes Engagement, Infektionskrankheiten mit innovativen Impfstoffen zu bekämpfen."

Group A Streptococcus Infektionen

- » Group A Streptococcus (GAS) ist ein Bakterium, das besonders im Hals- und Rachenbereich (z.B. Angina) sowie auf der Haut vorkommt. Die Bakterien können eine Reihe von unterschiedlich schweren Infektionen auslösen. Dazu zählen Hals-, Rachen und Hautentzündungen bis hin zu lebensbedrohlichen Erkrankungen (nekrotische Wundinfektion und das Streptococcal-Toxic-Shock-Syndrom)
- » Gruppe A Streptococci werden durch direkten Kontakt mit infizierten Personen übertragen.
- » Jährlich erkranken weltweit mehr als 10 Millionen Menschen an Halsentzündung und Hautkrankheiten, die durch Group A Streptococcus hervorgerufen werden.
- » Infektionen durch Group A Streptococcus werden mit Antibiotika behandelt.

Intercell's AIP®:

Das Antigen-Identifikationsprogramm® von Intercell identifiziert neue Antigene aus einer Vielzahl von Erregern. Dabei konzentriert sich Intercell in der Forschung auf jene Antigene, von denen angenommen wird, dass sie beim menschlichen Immunsystem die stärkste Reaktion hervorrufen. Diese Antigene bilden die Grundlage für die Entwicklung neuer und wirksamer prophylaktischer und therapeutischer Impfstoffe und Antikörpertherapien. Mit dieser modernen Technologie wurden bereits ca. 900 Antigene von 11 humanpathogenen Bakterien identifiziert. Die Antigene werden in den eigenen Produktkandidaten verwendet oder in Partnerschaft mit bedeutenden Impfstoffunternehmen weiterentwickelt. Die in Partnerschaft mit Merck & Co., Inc., und Sanofi Pasteur entwickelten Produktkandidaten basieren auf von Intercells AIP® identifizierten Antigenen.

Intercell AG:

Die Intercell AG ist ein wachsendes Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen-Identifikationsprogramm (AIP®) ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme. Zusätzlich hat Intercell einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvans – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Die Impfstoffprogramme werden aber auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Novartis AG, Wyeth, Sanofi Pasteur S.A., Merck & Co., Inc., Kirin Brewery Co. Ltd. und dem Statens Serum Institut eingesetzt.

Zu den Produktkandidaten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (klinische Phase III), der in einer eigenen GMP-Produktionsanlage hergestellt wird und ein Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II). Die breite



Produktpipeline enthält außerdem in Partnerschaft entwickelte Impfstoffe gegen Tuberkulose (klinische Phase I) und S. aureus (klinische Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“. Nähere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Intercell AG

Katharina Wieser

Head of Corporate Communication

Campus Vienna Biocenter 2 - A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303 – kwieser@intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.